

## Programm

10:00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Florian Schöne, Politischer Geschäftsführer Deutscher Naturschutzring (DNR) Dr. Michael Zschiesche, Geschäftsführer Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU)
<b>I. Ergebnisse neuer empirischer Untersuchungen, aus der Rechtsprechung sowie aus der Gesetzgebung</b>	
10:10 Uhr	<b>Verbandsklagen 2017 bis 2020 im Überblick – neueste Ergebnisse aus einer 2021 abgeschlossenen Studie</b> Prof. Dr. Alexander Schmidt, Hochschule Anhalt, Bernburg
10:40 Uhr	<b>Klimaklagen – Welche gibt es und was folgt aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom Frühjahr?</b> Dr. Johannes Franke, UfU
11:00 Uhr	<b>Erschwerung rechtlicher Kontrolle von Vorhabengenehmigungen bei vorzeitigem Maßnahmebeginn und Aufspaltung von Genehmigungsverfahren (am Beispiel von BImSchG-Anlagen, „TESLA“)</b> RA Dirk Teßmer, Rechtsanwälte Philipp-Gerlach & Teßmer, Frankfurt a. M.
	<b>Diskussion</b> , anschließend kurze Pause
<b>II. Neuigkeiten aus dem Umweltrechtsbereich</b>	
11:50 Uhr	<b>Ergebnisse zur Aarhus-Vertragsstaatenkonferenz vom Oktober 2021 sowie die EU-Aarhus Verordnung</b> Kathleen Pauleweit, UfU
12:00 Uhr	<b>Wie unterstützt Client Earth anerkannte Umweltverbände in juristischen Auseinandersetzungen</b> Prof. Dr. Hermann Ott, Geschäftsführer Client Earth Deutschland
12:20 Uhr	<b>Das katalytische Wirken von Green Legal Impact (GLI) als neuer Akteur im Verbandsklagebereich</b> Henrike Lindemann, Geschäftsführerin GLI Deutschland
	<b>Diskussion</b>
<b>III. Erörterung und innerverbandlicher Austausch zu folgenden Themen:</b>	
12:50 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koalitionsvertrag der neuen Regierung und Implikationen auf die Verbandsklage</li> <li>- Abwehrklagen und strategische Verbandsklagen</li> <li>- überverbandliche Absprachen zur Verbandsklage und Stärkung des Instruments der Verbandsklage aus überverbandlicher Perspektive</li> </ul> <p>Impuls und Thesen Dr. Michael Zschiesche, UfU</p>
<b>Moderation:</b> Louisa Hantsche, UfU	